

**Finanzdaten- und Beteiligungsbericht 2020  
der Landeshauptstadt München**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01259**

2 Anlagen

**Beschluss des Finanzausschusses vom 17.11.2020 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

<b>Inhaltsverzeichnis</b>		<b>Seite</b>
<b>I.</b>	<b>Vortrag des Referenten</b>	<b>2</b>
1.	Grundsätzliches	2
2.	Covid-19 Pandemie	2
3.	Mitteilung der Daten	3
3.1	Nicht-Veröffentlichung der Daten	3
3.2	Eigenbetriebe	3
3.3	Beteiligungsgesellschaften	3
4.	Leistungsdaten vergleichbarer Gesellschaften	4
5.	Stellungnahmen der Referate der Beteiligungsgesellschaften zum Finanzdaten- und Beteiligungsbericht	5
<b>II.</b>	<b>Antrag des Referenten</b>	<b>6</b>
<b>III.</b>	<b>Beschluss</b>	<b>6</b>

## **I. Vortrag des Referenten**

### **1. Grundsätzliches**

Aufgrund der Stadtratsaufträge vom 12./13.12.1995 und 30./31.07.1996 legt die Stadtkämmerei seit 1996 jährlich den Finanzdaten- und Beteiligungsbericht (FDB) der Landeshauptstadt München vor.

Art. 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) verpflichtet eine Kommune, „jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in der Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, wenn ihr mindestens der zwanzigste Teil der Anteile eines Unternehmens gehört“ (Beteiligungsbericht). Dabei wird den Gemeinden aufgegeben, „insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft, die Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans [...], die Ertragslage und die Kreditaufnahmen“ zu machen.

Aufgrund der Anforderungen des Stadtrates und der gesetzlichen Vorschriften vereinigt der FDB somit zwei Berichte in einem: zum einen berichtet er über die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und den Finanzhilfebedarf aller städtischen Betriebe und Gesellschaften, zum anderen fungiert er als Beteiligungsbericht entsprechend den Anforderungen des Art. 94 GO.

Mit dem FDB soll den Organen der Landeshauptstadt München ein Instrument für ihre wirtschafts- und haushaltspolitischen Entscheidungen, zur optimierten längerfristigen Steuerung des städtischen Beteiligungsbesitzes sowie der Eigenbetriebe und damit zur verbesserten Steuerbarkeit des Gesamthaushalts zur Verfügung gestellt werden.

### **2. Covid-19 Pandemie**

Die Covid-19-Pandemie trifft viele städtische Beteiligungsgesellschaften stark und wird deren Jahresergebnis 2020 belasten. In diesem unterjährigen Finanzdaten- und Beteiligungsbericht 2020 sind diese Folgen noch nicht darstellbar. Je nach Inzidenzwert führt dies zu unterschiedlich restriktiven gesetzlichen Beschränkungen bei Versammlungen und Veranstaltungen. Eine verlässliche Aussage zu den Jahresergebnissen 2020 sind somit auch jetzt im vierten Quartal nicht möglich, die tatsächlichen Auswirkungen können erst die Jahresabschlüsse 2020 zeigen.

### **3. Mitteilung der Daten**

#### **3.1 Nicht-Veröffentlichung der Daten**

Wie in den bisherigen FDB besteht bei einigen Betrieben und Gesellschaften keine Bereitschaft zur Veröffentlichung von Gehältern, Leistungsdaten oder Planzahlen. Jedoch stimmten die Gesellschaften zu, aus Wettbewerbsgründen oder Datenschutzrechten vertrauliche Zahlen in einer nichtöffentlichen Beschlussvorlage mitzuteilen. Diese wird dem ehrenamtlichen Stadtrat heute parallel in der nicht-öffentlichen Sitzung unter TOP „Nichtöffentliche Ergänzungen zum Finanzdaten- und Beteiligungsbericht 2020 der Landeshauptstadt München“ vorgelegt. Die Vorgaben von Art. 94 Abs. 3 GO werden damit dem Wortlaut nach erfüllt.

#### **3.2 Eigenbetriebe**

Alle Eigenbetriebe übermittelten der Stadtkämmerei die benötigten Daten (Ist- und Planzahlen) fristgerecht.

#### **3.3 Beteiligungsgesellschaften**

Die Gesellschaften übermittelten für 2019 Jahresabschlusszahlen und für 2020 Planzahlen für die Gewinn- und Verlustrechnung. Die Datenübermittlung erfolgte fristgerecht.

Im diesjährigen Bericht beriefen sich die Flughafen München GmbH, die Gewofag, die GWG, die Messe München GmbH, die MüK, die SWM GmbH und die Stadtsparkasse München für sich bzw. für viele ihrer Beteiligungsgesellschaften auf die Ausnahmeregelung zur Veröffentlichung von Daten aus dem Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom 29.03.2011. Diese Daten werden, wie oben angeführt, in der heutigen nicht-öffentlichen Sitzung dem Stadtrat berichtet.

Nach Aussage der Messe München GmbH ist eine Ermittlung der Vollzeitäquivalente in der Aufteilung weiblich/männlich für den Konzern aufgrund des damit verbundenen erheblichen Aufwandes nicht umsetzbar. Zudem existiert in den Ländern, in denen die Messe München GmbH ihre Auslandstöchter hat, keine Pflichtquote für Arbeitgeber, schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen.

#### 4. Leistungsdaten vergleichbarer Gesellschaften

Im Finanzausschuss vom 27.11.2012, in dem der Finanzdaten- und Beteiligungsbericht 2012 vorgelegt wurde, wurde seitens des ehrenamtlichen Stadtrates der Wunsch geäußert, dass künftig die Leistungsdaten vergleichbarer Betriebe und Gesellschaften in einer Übersicht dargestellt werden.

Das Leistungs- und Aufgabenspektrum der städtischen Betriebe und Gesellschaften ist jedoch sehr heterogen, so dass aus Sicht der Stadtkämmerei vernünftig nur die Theaterbetriebe, die Wohnungsbaugesellschaften und, allerdings innerbetrieblich gesehen, die Olympiapark München GmbH für eine vergleichende Übersicht in Frage kommen.

Wohnungsbaugesellschaften		2016	2017	2018	2019
Wohnungsbau (Anzahl)	GEWOFAG	616	485	416	864
	GWG	179	450	577	676
Verwaltete eigene Wohnungen	GEWOFAG	33.328	33.982	34.134	34.816
	GWG	26.704	27.226	27.835	29.342
Verwaltete fremde Eigentums- wohnungen u.a. für LHM	GEWOFAG	1.784	1.783	1.425	1.485
	GWG	1.510	1.510	1.810	1.369

Theaterbetriebe		2016	2017	2018	2019
Besucher gesamt	DTB <sup>1</sup>	292.060	333.389	332.613	258.795
	MK <sup>2</sup>	174.001	158.567	150.820	158.196
	MVT	111.000	106.000	106.000	106.000
Besucherauslastung [%] <sup>3</sup>	DTB <sup>1</sup>	72	72	70	63
	MK <sup>2</sup>	72	63	61	61
	MVT	83	80	80	85
Kaufauslastung [%] <sup>4</sup>	DTB <sup>1</sup>	65	62	63	51
	MK <sup>2</sup>	66	56	55	56
	MVT	75	73	73	77

DTB: Deutsches Theater Betriebs GmbH; MK: Münchner Kammerspiele; MVT: Münchner Volkstheater GmbH

- 1 ohne Faschingsveranstaltungen
- 2 ohne Schauburg und ohne Otto-Falckenberg-Schule
- 3 Besucherzahl in Relation zu den angebotenen Plätzen
- 4 Anzahl verkaufter Karten in Relation zu den angebotenen Plätzen

Olympiapark München GmbH		2016	2017	2018	2019
Besucher	Stadion	517.014	559.403	394.721	652.980
	Olympiahalle	703.851	699.882	731.332	970.817
	Kleine Halle	156.610	158.789	205.120	64.673
	Olympiaturm	550.000	516.000	554.000	505.000
Veranstaltungstage	Stadion	42	52	44	52
	Olympiahalle	153	148	134	158
	Kleine Halle	176	186	189	145
	Olympiaturm	16	136	16	120

## 5. Stellungnahmen der Referate der Beteiligungsgesellschaften zum Finanzdaten- und Beteiligungsbericht

Den Referaten wurde die Möglichkeit gegeben, zu den Daten im Finanzdaten- und Beteiligungsbericht 2020 Stellung zu nehmen. Diese Möglichkeit wurde jedoch nicht genutzt, die Referate verweisen auf ihre ausführlichen Steuerungsberichte im Juli bzw. Oktober

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent der Stadtkämmerei, Herr Stadtrat Dr. Florian Roth, und der Verwaltungsbeirat der Stadtkämmerei - SKA 1 - Vermögens- und Beteiligungsmanagement, Herr Leo Agerer, haben einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Der Stadtrat nimmt vom Finanzdaten- und Beteiligungsbericht 2020 der Landeshauptstadt München Kenntnis.
2. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in  
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Christoph Frey  
Stadtkämmerer

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über die Stadtratsprotokolle

**an das Direktorium - Dokumentationsstelle**

**an das Revisionsamt**

**an die Stadtkämmerei SKA 1.31**

z. K.

**V. Wv. Stadtkämmerei SKA 1.31**

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An An das Baureferat

An das Direktorium

An das Direktorium – HA I - Zentrale Verwaltungsangelegenheiten

An das Kommunalreferat

An das Kreisverwaltungsreferat

An das Kulturreferat

An das Referat für Arbeit und Wirtschaft

An das Referat für Gesundheit und Umwelt

An das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik

An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

An das Sozialreferat

An die Stadtkämmerei – SKA 1.1

An die Stadtkämmerei – SKA 2.121 (2x)

An die Stadtkämmerei – SKA 2.3

z. K.

Am.....

Im Auftrag